

## Forderung der CDU Andernach

### Bahnlärm mindern



Den Lärm vom Bahndamm bekämpfen, fordert eine Initiative der Andernacher CDU. Quelle: CDU Andernach

Andernach. Eine neue Initiative zur Minderung von Bahnlärm in Andernach hat die CDU-Stadtratsfraktion auf den Weg gebracht. In einem Antrag fordert sie die Stadt auf, sich bei Bundesverkehrsministerium für den Einbau von Lärmschutzwänden auch auf den Strecken einzusetzen, wo in der Kernstadt die Bahntrasse auf einem Hochdamm verläuft. Barbara Summerer und Hans-Georg Hansen verweisen dazu auf ein entsprechendes Förderprogramm des Bundes, mit dem aktiver Lärmschutz betrieben werden kann. „Dabei wollen wir aber aus optischen Gründen keine bis zu drei Meter hohen Mauern auf dem Bahndamm; möglich sind aber niedrigere Lärmschutzwände, die den Lärm von den Bahnradern abschirmen oder Lärmschutzwände aus Glas“.

Da eine alternative Bahntrasse zur Entlastung der Rheinstrecke in absehbarer Zeit wohl nicht gebaut werde, die Auslastung der linksrheinischen Rheinstrecke der Bahn aber immer mehr zunehme, sei die Schmerzgrenze zahlreicher Anwohner der Altstadt entlang der Bahnlinie erreicht, wenn nicht überschritten. Zudem diene aber Abschottung der Bahntrasse auch als Zutrittsschutz zu den Bahngleisen und damit der Verkehrssicherheit. Pressemitteilung der

CDU Andernach